

Nützliches aus Anderland

Das Nicht – die andere Seite des Mondes entdecken

In der Konzentration auf eine Sache liegen Kraft und Geheimnis des Erfolgs, so raten kluge Köpfe immer wieder. Als emotionale Metaphern werden in der Managementliteratur – gottseidank immer weniger - Raubtiere als Beispiel bemüht, deren Aufmerksamkeit ganz auf ihre Beute ausgerichtet ist. Doch wenn ich nur noch auf meine Kernkompetenzen, Kernanliegen, Kernfragen fokussiere, blende ich viele andere Aspekte des Themas aus. So bemerkt der auf das Zebra konzentrierte Löwe nicht den nahenden Großwildjäger. Fatal.

Kehren Sie doch einmal die Betrachtungsweise um. Schauen Sie nicht Ihren Fokus: das Ziel, das Ding, die Aufgabe, das Projekt an, sondern schauen Sie daneben. Wechseln Sie vom fokussierten zum peripheren Sehen.

Was ist dort, wo der Fokus nicht ist?

Wie sieht der Umriss des Fokus im Umfeld aus?

Was ist, wenn Sie nicht an den Fokus denken?

Was ist das, was nicht für den Fokus gebraucht wird?

Was unterscheidet die fokusfreie Zone von der Fokuszone?

Was ist im Schatten des Fokus, wenn ich durch den Fokus hindurchschaue?

Was hat der Fokus verdeckt?

Welche Qualität hat die Grenze zwischen Fokus und Nicht-Fokus? Ist sie klar umrissen, glatt, zackig, verwischt, verlaufen?

Was passiert, wenn Sie genau neben den Fokus schauen?

Sie werden sehen, dass Sie mehr sehen.

Viel Spaß und Erfolg!